

Inhalt

I.	Einleitung.....	11
II.	Grundlagen und Forschungsstand	19
1.	Massenmedien und Öffentlichkeit	19
1.1	Medien	19
1.2	Massenmedien.....	21
1.3	Presse	23
1.4	Funktionsweise der Massenmedien.....	25
1.4.1	Massenmediale Nachrichtenproduktion und ihre Rezeption.....	25
1.4.2	Wirkung von Massenmedien.....	34
1.4.3	Öffentlichkeit	40
1.5	Schlussfolgerungen für die vorliegende Forschungsperspektive	42
2.	Programme for International Student Assessment (PISA).....	44
2.1	Paradigma empirischer Bildungsforschung.....	45
2.2	Grundannahmen und Konzeption.....	61
2.3	Ausgewählte Ergebnisse der bisherigen Durchgänge	72
2.4	PISA-Kritik und Kritik der Kritik	94
2.5	Schlussfolgerungen für die vorliegende Forschungsperspektive	117
3.	Massenmedien, Öffentlichkeit und PISA.....	117
4.	Forschungsstand.....	125
4.1	Analysen der massenmedialen Berichterstattung zu Bildungsthemen	125
4.1.1	Bildungsthemen in Relation zu Wirtschafts- und Umweltthemen in der massenmedialen Berichterstattung.....	125
4.1.2	Bildung und Bildungsforschung in Massenmedien.....	128
4.2	Analysen der massenmedialen Berichterstattung zur PISA-Studie...	134
4.2.1	PISA im Fokus der Massenmedien im internationalen Vergleich ...	134
4.2.2	„Ministerielle Steuerung und Leistungsvergleichsstudien“, oder: „PISA als bildungspolitisches Ereignis“	135
4.2.3	Wissen und Schüler-Subjekt in der massenmedialen PISA- Berichterstattung	142
4.2.4	Referenzgesellschaften im Zuge der PISA-Debatte	146
4.2.5	Massenmediale PISA-Berichterstattung als Propaganda	153
4.3	Schlussfolgerungen für die vorliegende Forschungsperspektive	155

III.	Empirischer Teil.....	158
5.	Forschungsfragen.....	158
6.	Forschungsmethode	166
6.1	(Qualitative) Inhaltsanalyse	167
6.2	Vorgehen der vorliegenden Studie: Zusammenfassende und strukturierende Inhaltsanalyse.....	174
7.	Forschungsmaterial	184
7.1	DIE ZEIT und die Frankfurter Allgemeine Zeitung	185
7.2	Berichterstattung zur PISA-Studie von ZEIT und FAZ – Datenkorpus.....	189
8.	Ergebnisse	201
8.1	Bewertungen, Ursachenzuschreibungen und Lösungszuschrei- bungen/Forderungen in der PISA-Berichterstattung von ZEIT und FAZ.....	201
8.1.1	Ebene 1 des Kategoriensystems – Bewertungen, Ursachen- zuschreibungen und Lösungszuschreibungen/Forderungen.....	202
8.1.2	Ebene 2 des Kategoriensystems – Bildung, Familie, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesamtgesellschaft/unspezifisch.....	208
8.1.3	Ebene 3 des Kategoriensystems – Bildung allgemein, Elementar- bereich, Schule, Hochschule sowie weitere Bildungseinrichtungen. Und: Wissenschaft allgemein, Bildungsdisziplinen sowie PISA	216
8.1.4	Ebene 4 des Kategoriensystems – Schule allgemein, Schulstruktur, Curriculum, Ressourcen und pädagogisches Handeln	228
8.1.5	Ebene 5 des Kategoriensystems – Leistung, Chancengerechtigkeit, Chancengerechtigkeit und Migration, Chancengerechtigkeit und Geschlecht sowie Sonstige.....	238
8.2	Wer nimmt Bewertungen, Ursachenzuschreibungen und Lösungs- zuschreibungen/Forderungen in der PISA-Berichterstattung von ZEIT und FAZ vor?	248
8.3	Bewertungen, Ursachenzuschreibungen und Lösungszuschrei- bungen/Forderungen in der ZEIT- und FAZ-Berichterstattung zu den PISA-Durchgängen 2000, 2003, 2006, 2009, 2012 und 2015....	257
8.3.1	Ebene 1 des Kategoriensystems im Längsschnitt – Bewertungen, Ursachenzuschreibungen und Lösungszuschreibungen/Forde- rungen	258
8.3.2	Ebene 2 des Kategoriensystems im Längsschnitt – Bildung, Familie, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesamtgesellschaft/ unspezifisch.....	260

8.3.3	Ebene 3 des Kategoriensystems im Längsschnitt – Wissenschaft und Bildung.....	269
8.3.4	Ebene 4 des Kategoriensystems im Längsschnitt – Schule allgemein, Schulstruktur, Curriculum, Ressourcen, pädagogisches Handeln und PISA-Ergebnisse.....	285
8.3.5	Ebene 5 des Kategoriensystems im Längsschnitt – Leistung, Chancengerechtigkeit, Chancengerechtigkeit und Migration, Chancengerechtigkeit und Geschlecht sowie Sonstige	300
8.4	Zusammenfassung der Ergebnisse	309
8.5	Limitationen des gewählten Zugangs und Perspektiven anschließender Forschung.....	312
IV.	Diskussion	318
9.	PISA als bereichsübergreifende Irritation	318
10.	„Wissen und Evidenzen für die Steuerung von Bildungssystemen“ – kritische Überlegungen am Beispiel der Schulstrukturdebatte.....	321
11.	Welche (Forschungs-)Perspektive ist legitim?.....	324
12.	Propaganda?.....	330
13.	Positive Referenzgesellschaften als Charakteristikum der PISA-Berichterstattung. Aber: Welcher Staat taugt zum Vorbild?.....	332
14.	„Auf den Lehrer kommt es an!“.....	336
15.	Zu Wort kommende Akteure als Indikatoren für die Heterogenität der Berichterstattung	339
V.	Verzeichnisse	341
16.	Abbildungsverzeichnis	341
17.	Tabellenverzeichnis	343
18.	Literatur	347
VI.	Anhang	362
19.	Übersicht der analysierten ZEIT-Beiträge zur PISA-Studie	362
20.	Übersicht der analysierten FAZ-Beiträge zur PISA-Studie	367